

Antrag

öffentlich

Datum

29.03.2019

Nummer

A0105/19

Absender

Fraktion Magdeburger Gartenpartei

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herr Schumann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

11.04.2019

Kurztitel

Straßenbenennung nach Walter Basan

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Magdeburg benennt eine Straße nach Walter Basan, freiberuflicher Schriftsteller und Hörspielautor.

Es wird um Überweisung in den KRB, FuG und in die AG Straßennamen gebeten.

Begründung:

Walter Basan geboren am 10. August 1920 in Beyendorf, Landeshauptstadt Magdeburg, gestorben am 14. Februar 1999 in Magdeburg, lernte vor dem Krieg das kaufmännische Handwerk, arbeitete dann in die chemische Industrie. Nach Kriegsende bis zu seinem Tod arbeitete er freischaffender Schriftsteller in Magdeburg.

Er war 1946 Mitbegründer des Kulturbundes und dessen Arbeitskreises Literatur dem Vorläufer des Schriftstellerverbandes Sachsen-Anhalt, dessen Vorstand er auch angehörte.

1951/52 war er Mitglied des Vorstandes des Arbeitskreises Literatur in Magdeburg und ab Oktober 1952 Vorstandsmitglied des Schriftstellerverbandes im Bezirk Magdeburg.

1953, nach dem Arbeiteraufstand, trat er aus der SED aus. 1955–59 und ab 1973 war er Mitglied des Bezirksvorstandes des Schriftstellerverbandes im Bezirk Magdeburg wurde Nachwuchsbeauftragter des Bezirksverbandes und Interessenvertreter beim UNESCO-Literatur-Institut Wien.

16 Jahre leitete Walter Basan einen 1961 gegründeten "Zirkel schreibender Arbeiter" in Magdeburg und den daraus hervorgegangenen Literaturzirkel im Klubhaus des VEB Schwermaschinenbau "Georgi Dimitroff" in Magdeburg-Buckau.

Er wurde mit der Johannes-R.-Becher-Medaille des Kulturbundes und der Verdienstmedaille der DDR ausgezeichnet. Walter Basan verfasste neben Romanen, Erzählungen und populärwissenschaftlichen Jugendbüchern auch Hörspiele, Hörbilder, Funkfeuilletons und Features.

Seit den 1970er Jahren widmete er sich, auch publizistisch, verstärkt der Umweltproblematik, u. a. in "Brisebraus und das grüne Wunder, "Komm zurück, Hadschi-Laklak. Eine Oberwallmenacher Storchengeschichte".

Weitere seiner Werke sind: „Das Geheimnis der Magdeburger Halbkugeln“, „Falken über der Stadt“ (Biographischer Roman über Otto von Guericke), „Geliebte Feindin“, „Adieu Danielle“, „Die Frauen meines Sommers“, und „Der enträtselte Himmel“.

(Quelle: Wikipedia)

In Anerkennung seines Schaffens ist eine Würdigung, auch in Anbetracht des 100. Geburtstages im Jahr 2020, in Form einer Straßenbenennung wünschenswert.

Marcel Guderjahn
Stellv. Fraktionsvorsitzender
Stadtrat
Magdeburger Gartenpartei